



INFORMATION ZUR AUSBILDUNG ZUM/ZUR HEILERZIEHUNGSPFLEGEHELFER/-IN - 1-jährige berufsbegleitende Ausbildung -

Berufliche Schulen

Fachschule für
Heilerziehungspflegehilfe
- staatlich anerkannt -

Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08139/809-100
Telefax 08139/800-68 25 24
Email [schulen@akademie-
schoenbrunn.de](mailto:schulen@akademie-schoenbrunn.de)
www.akademie-schoenbrunn.de

Berufsbild: Der/Die Heilerziehungspflegehelfer/-in ist in der ganzheitlichen sozialpädagogisch-pflegerischen Begleitung von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen tätig.

Ausbildungsziel: Der Besuch einer Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe soll die Fachschüler/-innen befähigen, als Mitarbeiter/-innen des/der Heilerziehungspflegers/-in und als Mitarbeiter/-innen anderer Berufsgruppen in deren Aufgabenbereich unterstützend tätig zu werden.

Abschluss: Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung ab und berechtigt zum Führen der Bezeichnung

"Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegehelferin"
"Staatlich anerkannter Heilerziehungspflegehelfer"

Mit erfolgreich abgelegter Prüfung wird der mittlere Bildungsabschluss erworben.

Ausbildungsform: Die Ausbildung ist von der Ausbildungsform her eine berufsbegleitende. Sie dauert ein Jahr. Der Unterricht an der Fachschule findet an zwei feststehenden Tagen in der Woche und in drei Blockwochen statt.

Der/Die Fachschüler/-in ist während der Ausbildung in einem Praxisfeld der Eingliederungs- oder Erziehungshilfe praktisch tätig.

Er/Sie ist gleichzeitig auch Mitarbeiter/-in an der betreffenden Arbeitsstelle und wird entsprechend vergütet.

Ausbildungsinhalte:

Die Ausbildung umfasst insgesamt 1120 Stunden theoretischen Unterricht und fachpraktische Ausbildung.

Die Ausbildungsinhalte ergeben sich aus den Aufgabefeldern der Eingliederungshilfe der Erziehungshilfe und der Sozialpsychiatrie. Sie sind in den folgenden **4 Lernfeldern** des Lehrplanes beschrieben:

- LF 1: Bedürfnisse, Fähigkeiten und Verhalten beobachten, erkennen, verstehen und beachten
- LF 2: Alltag mitgestalten und Lebensqualität sichern helfen
- LF 3: Berufliche Beziehungen mitgestalten und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln
- LF 4: Arbeitsabläufe zielgruppenorientiert und ökonomisch mitgestalten.

Folgende **Fächer** leisten dazu ihre Beiträge:

- Deutsch
- Politik und Gesellschaft
- Englisch
- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre
- Berufs- und Rechtskunde
- Übungen zur Religionspädagogik
- Praxis- und Methodenlehre und Kommunikation
- Lebensraumgestaltung
- Pflege
- Praxis der Heilerziehungspflege

Die fachpraktische Ausbildung findet zu weiten Teilen an den jeweiligen Praxisstellen statt, in unmittelbarer Zusammenarbeit mit der Fachschule und in Verantwortung der Fachschule. Hier soll der/die Fachschüler/-in Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Heilerziehungspflegehilfe erhalten und gleichzeitig eigenes Tun unter Anleitung erproben.

Es sind dafür 10 Wochenstunden vorgesehen. Inhalte sind hierbei im Wesentlichen die Bereiche Begleitung und Assistenz, Alltagsgestaltung, Pflege, Erziehung, Förderung und Bildung sowie Freizeitgestaltung.

Für die fachpraktische Ausbildung ist dem/der Fachschüler/-in ein/e Mentor/-in zugeordnet.

Vergütung:

Der/Die Fachschüler/-in erhält von der Praxisstelle einen Dienst- bzw. Arbeitsvertrag über maximal 30 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach den jeweiligen beruflichen und schulischen Voraussetzungen. Als Grundlage gelten die Arbeitsvertragsrichtlinien der jeweiligen Ausbildungsträger (z. B. der Deutschen Caritasverband (AVR) bzw. der öffentliche Dienst (TVöD).

Kosten:

Ein monatliches Schulgeld wird durch den staatlichen Schulgeldersatz gem. Art. 47 Abs. 3 u. 4 BaySchFG gedeckt (wenn keine anderen öffentlichen Zuschüsse geleistet werden; der Schulgeldersatz wird von der Fachschule beantragt).

Eigenanteil:

Folgende vom Fachschüler/von der Fachschülerin zu entrichtende Gebühren fallen an:

- die einmalige Aufnahmegebühr von 100,-- €
- die einmalige Prüfungsgebühr von 100,-- €
- Kosten für Verbrauchs- und Verarbeitungsmittel in Höhe von monatlich 30,-- €

Tritt ein/eine Teilnehmer/-in nach Vertragsunterzeichnung die Ausbildung nicht an, wird die Aufnahmegebühr einbehalten.

Zusätzliche Kosten entstehen für Fachbücher, besondere Lernmittel und Exkursionen.

Förderung:

1. BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen das zuständige Landratsamt und die Hotline des Bundesministeriums (0800/2236341 oder www.bafög.bmbf.de/ oder www.das-neue-bafög.de).

2. Bildungskredit

wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen Banken und Sparkassen oder die Bildungskredit Hotline 022899/3584492 (Infos unter www.bva.bund.de).

3. Ausbildungsförderung durch die Bundeswehr wird im Einzelfall bei Zeitsoldaten gewährt.

4. Bildungsgutschein

Wird gewährt bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Auskünfte erteilen die zuständigen Agenturen für Arbeit (Infos unter www.arbeitsagentur.de).

5. WeGeBau Programm

Förderung der Weiterbildung für Arbeitnehmer (Infos unter www.arbeitsagentur.de).

Aufnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

und

- eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung (z.B. Kinderpflegerin, Sozialassistent-/in)
oder
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
- eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes

und

- die gesundheitliche, physische und psychische Eignung für den angestrebten Beruf.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist bis 30. Juni möglich. Eine möglichst frühzeitige Bewerbung wird empfohlen. In begründeten Einzelfällen kann eine Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Ausbildungsbeginn ist immer im September. Es gilt die allgemeine Ferienordnung in Bayern.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Bewerbungsbogen (erhältlich im Sekretariat der Fachschulen oder über unsere Website www.akademie-schoenbrunn.de)
- Lebenslauf
- zwei Lichtbilder
- ärztliches Zeugnis (nicht älter als 3 Monate), die gesundheitliche, physische und psychische Eignung für den künftigen Beruf bestätigend (kann nachgereicht werden)
- amtliches Führungszeugnis (im Original oder in beglaubigter Kopie, nicht älter als 3 Monate, kann nachgereicht werden)
- Abschlusszeugnisse (im Original oder in beglaubigter Kopie), Arbeitszeugnisse
- Bestätigung einer Praxisstelle

Aufnahmeverfahren:

Der/Die Interessent/-in sollte sich möglichst frühzeitig an der Fachschule bewerben, um die notwendige berufliche Vorbildung (praktische Tätigkeit) vor Beginn der Ausbildung einplanen zu können. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen wird der/die Bewerber/-in zu einem Bewerbungstag bzw. zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Erfolgt eine Zusage, so wird ein Vertrag geschlossen, in dem die Ausbildung geregelt ist. Dieser wird zwischen der/dem Bewerber/-in, der Praxisstelle und der Fachschule abgeschlossen.

Übernachtungsmöglichkeit:

In begrenztem Umfang besteht für die Schule in Gut Häusern die Möglichkeit, an der Fachschule kostengünstig zu übernachten.

Die Schulen

Die Akademie Schönbrunn liegt in Gut Häusern, einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen zwischen Dachau und Markt Indersdorf, mitten im Grünen und ohne störenden Verkehrslärm. Der Unterricht in Gut Häusern findet hier in hellen, freundlichen und gut ausgestatteten Klassenräumen statt. Für Schüler stehen Computerarbeitsplätze und

ein personalisierter W-Lan Internetzugang zur Verfügung. Ein Shuttlebus zwischen den S-Bahn Stationen Vierkirchen, Markt Indersdorf und der Akademie steht morgens und abends zur Verfügung.

Die Schule in München befindet sich in der Mitterfeldstr. 20 in München-Laim. Sie ist in den Räumen der Stiftung „Katholisches Familien- u. Altenpflegegewerk“ untergebracht. Die Stiftung betreibt Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe und Altenpflege und eine Berufsfachschule für Familienpflege.

Anschrift: Akademie Schönbrunn
Fachschule für Heilerziehungspflege
und Heilerziehungspflegehilfe
- staatlich anerkannt -
Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf

Email: schulen@akademie-schoenbrunn.de
www.akademie-schoenbrunn.de

Anmeldung: im Sekretariat der Fachschule
Frau Dimpfl
Frau Kraus
Frau Huber
Tel.: 08139/809 -100 oder
-101 oder
-102 oder
-107
Fax-Nr. 08139/800-68 25 24

oder bei

Herrn Georg Blaser
Leiter der Fachschule
Tel. 08139/809-100

Frau Nicole Fichtmair
stellvertr. Leiterin der Fachschule in Gut Häusern
Tel. 08139/809-100

Wir freuen uns auf Sie!

Gut Häusern, 01. September 2022

gez.: *Georg Blaser*
Leiter der Fachschule